

Falk Richter

Touch

UA: 16.10.2020 / Münchner Kammerspiele / Regie: Falk Richter

Wie nach dem ersten Kontakt mit einer neuen Zeit, die noch vor Monaten als dystopische Zukunftsvision erschienen wäre, sind viele gewohnte Mechanismen aus der Epoche, die wir bis vor kurzem für die Gegenwart gehalten haben, auf den Prüfstand gestellt. Falk Richter und Anouk van Dijk denken mit ihrem Ensemble zwischen Tanz und Schauspiel sehr individuell darüber nach, wie Zäsuren in unserer Art zusammen zu leben, uns politisch zu organisieren, zu wirtschaften, die Biographien und die Körper der Performenden berühren. Körperliche Berührung und Nähe wandeln sich vom Zeichen der Zuneigung zur potentiellen Bedrohung. Wie positionieren wir uns im Spannungsfeld von Sicherheit, Freiheit und Gesundheit? Dämmert ein Ende des Anthropozäns, des viel beschworenen Zeitalters, in dem sich die Spezies Mensch als Zentrum und Krone der Schöpfung ansah? Liegen in all diesen Umbrüchen auch Chancen und Lehren?
(Ankündigung Münchner Kammerspiele)